

**15.30 Uhr Diskussion**  
Moderation: Carlo Horn  
**Ende der Veranstaltung**  
**ca. 16.30 Uhr**

**Organisation und Kontakt:**

Uta Böhme, Brandenburgische Akademie  
Tel: +49 3332 838841

E-Mail: [u.boehme@brandenburgische-akademie.de](mailto:u.boehme@brandenburgische-akademie.de)

**Tagungsort:**

Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“  
Park 3  
D - 16303 Schwedt / OT Criewen

**Teilnahmegebühr: 25,00 €**

(Behörden, Wirtschaftsunternehmen,  
Wissenschaftliche Einrichtungen,  
gemeinnützige Einrichtungen)

**Teilnahmegebühr für Studenten, 15,00 €**

**Arbeitslose**

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, sowie die Tagungsverpflegung und –getränke.

Wir bitten um die Überweisung der Tagungsgebühr nach vorheriger Anmeldung unter Angabe des Namens und der Institution, sowie der Veranstaltungsnummer **01/2019** auf folgendes Konto:

**IBAN: DE52170523020030002446**  
**SWIFT-BIC: WELADED1UMX**  
**Kontoinhaber: Internationalpark Unteres Odertal GmbH**

**So finden Sie uns:**

**Auto**

Mit dem Auto:

**Aus Richtung Berlin** über die BAB 11 Berlin-Stettin (Szczecin), Abfahrt Joachimsthal / Schwedt über die B198 und die B2 bis zum Kreisverkehr, weiter auf die L284 (Richtung Felchow / Schwedt) nach Criewen.

**Aus Richtung Stralsund** über die BAB 20, Abfahrt Kreuz Uckermark, über die B166 nach Schwedt (Oder-Center), in Richtung Angermünde nach Criewen



**Bahn /ÖPNV**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Berlin oder Stralsund kommend, mit der Bahn bis Angermünde. Vom Bahnhofsvorplatz mit der Bus-Linie 468 bis Criewen-Nationalparkzentrum.

**Adresse:**

Brandenburgische Akademie Schloss Criewen  
Park 3 - Schloss  
16303 Schwedt/OT Criewen  
[www.brandenburgische-akademie.de](http://www.brandenburgische-akademie.de)  
[info@brandenburgische-akademie.de](mailto:info@brandenburgische-akademie.de)



# Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“

Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und  
Begegnungszentrum



## Die Landwirtschaft zwischen Verbrauchererwartung und Einkommenssicherung

**22. Februar 2019**

Gefördert vom Land Brandenburg

Zum Thema: Der Verlust der Artenvielfalt und das sich wandelnde Klima stellen die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. Für eine zukunftsfähige Landbewirtschaftung ist ein Umdenken und vielfach auch eine Umstellung des Betriebs notwendig, um die eigene Existenz und Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und nachhaltig zu wirtschaften. Das größte Potential wird dabei im ökologischen Landbau gesehen. Mit der Veranstaltung möchten wir über die Möglichkeiten des Ökolandbaus und der konventionellen, Ökolandbau nahen, Landwirtschaft informieren. Die Vorstellung erfolgreicher Konzepte soll Landwirte ermutigen, dabei auch neue Wege zu beschreiten. Die stetig steigende Nachfrage nach ökologisch und vor allem auch regional erzeugten Produkten ist für Landwirte eine große Chance, den eigenen Betrieb langfristig auf eine solide Grundlage zu stellen. Herzlich zur Tagung eingeladen sind ökologisch und konventionell wirtschaftende Landwirte, Behördenmitarbeiter, Naturschützer sowie alle an einer nachhaltigen Landnutzung interessierten Personen.

**10.30 Uhr**

## **Programm**

**Freitag, 22. Februar 2019**

### **Begrüßung**

Brandenburgische Akademie

### **Aspekte des Ökolandbaus Chancen, Widerstände, Herausforderungen**

Carlo Horn, Biopark, Malchin

### **Umstellung von konventionellem auf Bio-Landbau**

Dr. Christof Kühnlein, Biopark e. V., Güstrow

### **Ideen (Konzepte) für ein neues Ernährungs- und Agrarsystem**

Dr. Ingrid Apel, Kommission Landwirtschaft beim Umweltbundesamt (KLU), Berlin

### **Bio in Stadt und Land – langfristige Trends**

Michael Wimmer, Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL) e. V.

### **F.R.A.N.Z - konventionelle Landwirtschaft mit Artenschutzkonzept**

Franziska Gawlik, Deutscher Bauernverband e. V., Berlin

### **Welche Perspektive bietet der Ökolandbau den Betrieben in der Region?**

Stefan Palme, Gut Wilmersdorf  
GbR

**13.15 Uhr**

## **Mittagspause**

### **Weidewirtschaft Liepe**

Karl-Heinz Manzke, Liepe, angefragt

### **Absatz von Biofleisch und Biogetreide**

Torsten Hein, Biopark Markt GmbH, Malchin

### **Zukunftsstiftung Landwirtschaft - Ziele, Initiativen und Förderprojekte**

Benedikt Haerlin, Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Berlin

### **Vermarktungsstrategien für regional erzeugte Produkte**

Richard Geiselhart, Spreenhagener Vermehrungsbetrieb für Legehennen GmbH, Bestensee

### **Aktuelle Kampagne „Biogemüse aus Brandenburg“**

Gerald Köhler, Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL) e. V.

### **Die Zukunft der Wald- und Landwirtschaft in Brandenburg – nehmen wir uns ein Beispiel an der Estremadura**

Dr. Ansgar Vössing, Nationalparkstiftung Unteres Odertal, Criewen

### **Landgrabbing in Brandenburg**

Carlo Horn, Biopark, Grünheide

## **Kaffeepause**